

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG



ÖFFNUNGSZEITEN

PALMSONNTAG BIS ENDE OKTOBER
DI – SA 10.00 – 12.30 UHR
UND 14.00 – 18.00 UHR
SO, FEIERTAGE 14.00 – 18.00 UHR
MO NUR AN FEIERTAGEN

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
[www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei](http://www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei)

KONTAKT

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG
Stettener Straße 11
88709 Meersburg

INFORMATION

Telefon +49(0)75 32.60 88
info@fuerstenhaeusle.de
www.fuerstenhaeusle.de

Stand: 11 / 2011

Änderungen vorbehalten!

FÜHRUNGEN

Laufend

EINTRITT

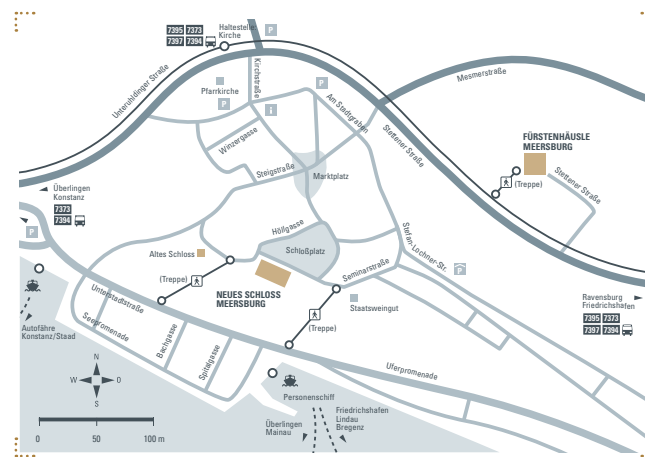
- ERWACHSENE 5,00 €
- ERMÄSSIGTE 2,50 €
- FAMILIEN 12,50 €
- GRUPPEN AB 10 PERSONEN
- PRO PERSON 4,50 €



IDYLLISCHES BIEDERMEIER-KLEINOD AM BODENSEE

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinien Ravensburg – Meersburg – Konstanz, Friedrichshafen – Meersburg – Überlingen / Konstanz

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de

Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBELY_128_MeersburgFELD_01_112



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GÄRTEN



Das historische Fürstenhäusle Meersburg bietet eine grandiose Aussicht über den Bodensee und gibt interessante Einblicke in das Leben und die Werke der berühmten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.



❖ *Das Fürstenhäusle, idyllisch mitten im Weinberg gelegen, gehörte ursprünglich den Fürstbischöfen*



❖ *Möbel, Bilder und persönliche Dinge lassen die Welt der Dichterin lebendig erscheinen*

In idyllischer Lage, umgeben von Weinstöcken auf einer Anhöhe über der Meersburger Oberstadt, liegt das Fürstenhäusle Meersburg. Der Blick auf den Bodensee ist bezaubernd – er reicht bis zu den Gipfeln der nahen Alpenkette. Das Fürstenhäusle wurde um das Jahr 1600 vom Konstanzer Domherren und späteren Fürstbischof Jakob Fugger errichtet. Bis zur Säkularisation nutzten es die Konstanzer Fürstbischöfe als privates Refugium.

„SCHWALBENNEST“ UND „PARADEZIMMER“ DER DICHTERIN

Im Jahre 1843 schließlich ersteigerte die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848) das Haus mit dem umliegenden Weinberg. Überglücklich bezeichnet sie sich als „grandiose Grundbesitzerin“ und träumt davon, das Häuschen als ihren Alterssitz herrichten zu lassen. In Briefen schwärmt sie Familien und Freunden von der „unschätzbaren Perle“ vor.

BESUCH IM BIEDERMEIER

Die Erben der Dichterin ließen im Jahr 1923 für sie eine Gedenkstätte einrichten. Zu den sehenswerten Schätzen des Museums zählen zahlreiche Schriftstücke, Handschriften, Früh- und Erstausgaben sowie viele persönliche Dinge wie Schmuck und Porzellan. Im Fürstenhäusle steht auch der Biedermeiersekretär, an dem viele der literarischen Schöpfungen der Droste entstanden.

Die liebevoll eingerichteten Museumsräume vermitteln auf diese besondere Weise Einblicke in die Lebenswelt einer adligen Dame und ermöglichen einen ganz privaten Besuch bei der berühmten Dichterin. In den Führungen wird das Umfeld der Annette von Droste-Hülshoff anschaulich zum Leben erweckt. Einen Höhepunkt bilden dabei die Vorführungen am historischen Hammerklavier – schließlich war die Dichterin auch sehr musikalisch.

❖ *Einzigartig ist der Blick über den See – daran hat sich seit den Zeiten der Droste nichts geändert*

